



Bastle die Zukunft nach deinen Visionen.

DO WHAT YOU LOVE.

Vom Tüfteln zum Zukunftsgestalten: Entwickle und implementiere mit deinen Hardwarelösungen die DNA unserer Sensoren und Geräte. Arbeite am Puls der industriellen Evolution – bei ifm.

Bewirb dich als
Hardwareentwickler:in!

ifmjobs.de



# WÖLFE HOFFEN AUF NACHHALTIGEN TRAINERWECHSEL-EFFEKT

Selb will den Abstand zur Pre-Playoff Zone nicht weiter anwachsen lassen

Den Ravensburg Towerstars stehen auch am ersten Wochenende des neuen Jahres zwei ganz schwere Spiele ins Haus. Am Freitag treffen Sie in Landshut auf einen hartnäckigen Verfolger, am Sonntag kommt es dann auf eigenem Eis zum Duell gegen die Selber Wölfe. Die gelten derzeit als besonders unberechenbar.

Die Netsch Arena in Selb wurde in einigen Bereichen schmuck saniert, dazu eine Mannschaft mit hochkarätigen Spielern. Alles war also bereit für eine erfolgreiche Saison, in der man im Idealfall nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben soll. Doch die Realität und der Weg zu diesem selbstbewussten Vorhaben ist steinig - vor



Wölfe Trainer Rvan Foster

Bild: Mario Wiedel



Szene vom 4:2 Heimsieg der Wölfe gegen die Kassel Huskies am 30. Dezember.

allem in einer engen Tabelle, wo schon ein verkorkstes Wochenende zum Abrutschen in den Tabellenkeller reicht. So ging es für die Porzellanstädter auch nicht nachhaltig voran und die Seitwärtsbewegung kostete Trainer Sergey Waßmiller letztlich auch den Job. Ersetzt wurde er vom 49-jährigen Austro-Kanadier Ryan Foster, der bis Oktober die Verantwortung an der Bande der Tölzer Löwen innehatte. Mit dem neuen Coach bekamen die Selber Wölfe spielerisch neue Impulse. Dennoch konnten nur zwei der letzten fünf Spiele gewonnen werden. Für Aufsehen sorgte jedoch der

## DER WOCHENEND-ÜBERBLICK

Fr. 05.01.24	Spieltag 34	Zeit
Krefeld Pinguine	EC Bad Nauheim	19:30
EC Kassel Huskies	EHC Freiburg	19:30
EV Landshut	Towerstars	19:30
Lausitzer Füchse	Eisb. Regensburg	19:30
Bietigheim Steelers	Dresdner Eislöwen	19:30
Selber Wölfe	Starb. Rosenheim	19:30
Eisp. Crimmitschau	ESV Kaufbeuren	20:00

50. 07.01.24	Spieitag 33	Zeit
Dresdner Eislöwen	EC Kassel Huskies	16:00
EC Bad Nauheim	Lausitzer Füchse	16:00
Starb. Rosenheim	Bietigheim Steelers	17:00
ESV Kaufbeuren	Krefeld Pinguine	17:00
Eisb. Regensburg	Eisp. Crimmitschau	17:00
EHC Freiburg	EV Landshut	18:30
Towerstars	Selber Wölfe	18:30

Di. 09.01.24	Spieltag 38	Zeit	
EC Bad Nauheim	Eisb. Regensburg	19:30	

4:2 Heimsieg gegen Tabellenführer Kassel. der auch die Fans für so manche Enttäuschung entschädigte. Die Ravensburg Towerstars müssen so oder so auf einen selbstbewussten Gegner gefasst sein, der bereits die beiden Hinspiele mit 3:2 und 6:2 gewonnen hat. Frank Enderle



# **UNSERE REGION,** UNSER ÖKOSTROM.

Faire Preise, erneuerbare Energien, von hier - Für Ravensburg.

twsÖkostrom wird nachhaltig in regionalen und TWS eigenen Anlagen in Deutschland erzeugt. Mit garantiert fairen Preisen und lokalen Vorteilen. Für dich. TWS







strom **tws** de







# **SELBER WÖLFE**

Michael Bitzer 27 Michel Weidekamp 33 Justin Spiewok

#### **ABWEHR**

Steve Hanusch 7 Frank Hördler 11 Luis Marusch Jeroen Plauschin 55 Maximilian Gläßl 59

61 (SVK) Peter Trska

Moritz Raab

### **COACH** Ryan Foster Co- Lanny Gare

#### **STURM**

Jordan Knackstedt 9 10 Fedor Kolupaylo

Leon Dalldush 14

16 Rasmus Heljanko (FIN)

Nikita Naumann 19 Arturs Kruminsch 40

47 Nick Miglio (USA)

Chad Bassen

63 Konstantin Melnikow 67

77 Donát Péter

79 Nikita Krymskiy

81 Egils Kalns (LVA)

88 Daniel Schwamberger 92 Richard Gelke

93 Lukas Vantuch

98 Mark McNeill (CAN)

# **TANENSBURG TOWERSTARS**

Nico Pertuch \* 30 33 Nico Wiens

43 Ilya Sharipov

#### **ABWEHR**

Lukas Bender

8 Daniel Schwaiger \*

12 Pawel Dronia

Florin Ketterer 16

23 Oliver Granz

67 Tim Sezemsky (derzeit verletzt)

Niklas Hübner ' 72

76 Denis Pfaffengut

91 Julian Eichinger

**COACH** Gergely Majoross (HUN) **Co –** Eeli Parviainen (FIN)

Co - Jan Benda

11 (81) Alexander Rudkovski

14 Nick Latta

Noah Dunham \* 18

21 Matt Alfaro (CAN)

27 Tim Gorgenländer

Philipp Krauß \* 28

32 Ralf Rollinger

41 Sam Herr (USA)

Enrico Henriquez-Morales ' 52

57 Charlie Sarault (CAN)

70 Maximilian Hadraschek

74 Louis Latta

77 Robbie Czarnik

87 Fabian Dietz (derzeit verletzt)

89 Lukas Mühlbauer

90 Jan Nijenhuis \*

93 Luigi Calce

\* Förderlizenz ERC Ingolstadt



Bild: Jesper Hilbig



**Bild: Kim Enderle** 



Hier gibts Jobs mit Perspektiven. Darauf ist Verlass.

# Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Ravensburg Süd · Vollzeit · Job-ID: 42669

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

## Teamleiter (m/w/d) Automatisierte Optische Kontrolle

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43168

Sie bringen Ihr Know-how ein und fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden, setzen pharmazeutische Standards um und stellen deren Einhaltung sicher.

### Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge







# PGS Tec GmbH

Ihr Spezialist für Reinmedientechnik & Sonderanlagenbau

Verstärken Sie Unser Team

www.PGS-Tec.de

# "GEGEN SELB VOR ALLEM AUF KONTER AUFPASSEN"

Towerstars Verteidiger Denis Pfaffengut ist diesmal zum "Powerplay-Interview" zu Gast

Im Interview der Woche blickt Denis Pfaffengut auf das Derby gegen Kaufbeuren zurück und erklärt, warum er als potenzieller Penaltyschütze eher die zweite Wahl ist. Auch gibt es einen Ausblick auf das Wochenende.

Wie lange hat dich die hauchdünne 0:1 Penaltyniederlage gegen Kaufbeuren denn noch gewurmt?

Denis Pfaffengut: "Gerade ich hätte natürlich gerne gegen Kaufbeuren gewonnen. Allerdings war es für mich ein sehr schnelles und gutes Spiel, welches beide Seiten am Ende hätten gewinnen können. Es war natürlich schade, dass wir es am Ende im Penaltyschießen verloren haben. Mir persönlich, ich schätze mal ganz stark auch den Fans, hat das Spiel aber trotzdem großen Spaß gemacht und die Stimmung war der Wahnsinn."

Manche Fans haben sich nach der jetzt dritten Niederlage im Penaltyschießen gefragt, warum eigentlich nie Verteidiger antreten. Gibt es da einen besonderen Grund?



Towerstars Verteidiger Denis Pfaffengut

Stürmer in Blick genommen."

Denis Pfaffengut: "Die Entscheidung, wer die Penaltys schießt, liegt allein beim Trainer und nicht bei den Spielern selbst. Natürlich werden hierbei zuerst einmal die

Ihr übt ja immer zum Ende des Warm-ups und auch im Training ausgiebig das Penal-

tyschießen. Wäre so ein Penalty zum Ende eines Spiels nicht auch etwas für Dich?

Denis Pfaffengut: "Im Warm-up schieße ich natürlich sehr gerne Penaltys. Während dem Spiel würde ich die Penaltys lieber an die anderen Mitspieler abgeben, da dies einen großen Druck für den Schützen

bedeutet. Sollte der Trainer allerdings wollen, dass ich schieße, würde ich das natürlich tun und dabei mein Bestes geben."

Widmen wir uns mal dem Ausblick. Gegen Landshut und Selb stehen zwei knifflige Aufgaben auf dem Plan. Worauf wird es nach den Erfahrungen der Hinspiele besonders ankommen?

Denis Pfaffengut: "Ich denke, gegen Landshut müssen wir hart spielen und dürfen uns dabei nicht aus der Bahn werfen lassen. Diese Paarung hat auch immer hohes Tempo und erfordert von jedem von uns höchstes Niveau und Aufmerksamkeit. Gegen Selb müssen wir vor allem auf die Konter achten, da die Wölfe sehr schnell von Defensiv auf Offensiv umschalten können. Zudem müssen wir während der nächsten Spiele von der Strafbank wegbleiben. Alles in allem denke ich aber, dass wir bei beiden Spielen gute Chancen auf den Sieg haben."

Interview: Frank Enderle





Deshalb unterstützen wir mit unserer Sportförderung Vereine in der Region.

www.ksk-rv.de/wir

Kreissparkasse Ravensburg





# DREI TORE IM MITTELDRITTEL REICHEN ZUM SIEG

Towerstars müssen um Auswärtssieg in Freiburg bis zur Schlusssekunde kämpfen

Vor 2809 Zuschauern in der "Echte Helden Arena" hatten die Towerstars einen insgesamt zähen Start ins Spiel. Etwas vielversprechender verlief die Schlussphase des ersten Abschnitts. In der 16. sowie 17. Minute stand Kapitän Sam Herr nach schnellen Gegenstößen gleich zweimal frei vor dem gegnerischen Tor, kurz zuvor war Robbie Czarnik in aussichtsreicher Position an Wölfe-Torhüter David Zabolotny gescheitert. Generell wog das Spiel im zweiten Abschnitt hin und her, hochkarätige Möglichkeiten blieben aber zunächst aus. Das änderte sich dann aber in der 30. Minute, als Oliver Granz wegen Haltens auf die Strafbank musste. Besonders lichterloh vor dem Tor brannte es in den letzten Sekunden der Unterzahl, doch dann schnappte sich Kapitän Sam Herr den Puck, zog auf und davon und vernaschte den Wölfe-Keeper trocken am linken Pfosten zum 0:1. Ganze 67 Sekunden später erhöhte Max Hadraschek auf 2:0, weitere 28 Sekunden später brachte er den klasse Pass von Tim Gorgenländer zum 0:3 unter. Mit der 3-Tore-Führung ging es in die



Die Towerstars erkämpften sich in Freiburg den 2. Platz zurück.

Bild: Frank Enderle

zweite Pause, durch war das Spiel deswegen aber noch nicht. In der 46. Minute setzte es eine Strafzeit gegen Robbie Czarnik, diesmal nahmen die Breisgauer den numerischen Vorteil mit. Eero Elo traf aus der Halbdistanz mit einem Schlenzer. Die Oberschwaben und die rund 50 mitgereisten Fans mussten auch danach mächtig zittern, denn elf Minuten vor Ende gelang den nun drückenden Gastgebern prompt das 2:3. Zwar hatten die Hausherren in der Schlussphase noch die eine oder andere Möglichkeit, doch nach dem zweiten Gegentreffer brachten die Towerstars wieder deutlich mehr Ruhe und Ordnung ins Spiel. Letztlich brannte dann auch nichts mehr an und äußerst wertvolle drei Punkte waren unter Dach und Fach.

# **AKTUELLE TICKETAKTION**

## **SPAREN MIT MINI TICKET-ABO**



Die Ravensburg Towerstars bieten gleich zu Beginn des neuen Jahres eine Ticketaktion. Für die ersten 3 Heimspiele des neuen Jahres im Januar gibt es mit einem Mini Abo vergünstigte Tickets im Stehplatzbereich. Die Aktion gilt für die Spiele gegen die Selber Wölfe (07.01.), die Dresdner Eislöwen (14.01.) und die Kassel Huskies (16.01.). Einlösen lässt sich das Abo ganz einfach mit einem Klick im Online-Ticketshop (zu finden ganz unten bei den Spielauflistungen) sowie m Fanshop in der Marktstraße 20 in Ravensburg. Die Mini Abo Preise sind wie folgt; Erwachsene: 40 €, Rentner/Mitglieder (E1): 40 €, Schüler/Studenten (E2): 30 €, Kinder (E3): 25 €. Die Mini Abos sind auf 250 Stück begrenzt, also schnell zugreifen.

# ATTRAKTIVES SPIEL OHNE HAPPY END

Towerstars und Kaufbeuren gelingt in 65 Minuten kein Treffer - CHG Arena ausverkauft

Die Ravensburg Towerstars mussten auch im dritten Aufeinandertreffen der Saison dem ESV Kaufbeuren den Sieg überlassen.

Die Partie startete ohne wirkliche Abtastphase. Nachdem die Gäste schon nach 17 Sekunden erstmals vielversprechend vor dem Ravensburger Tor aufgetaucht waren, verbuchten die Towerstars nach 40 und 50 Sekunden die ersten Schüsse auf das gegnerische Tor. Flott und vollkommen abwechslungsreich ging es auch so weiter, allerdings stieg die Qualität der Tormöglichkeiten. Beispielsweise knallte Matt Alfaro die Scheibe in der 9. Minute nur an den Pfosten. Wenig später scheiterte der kanadische Stürmer bei einem Alleingang am starken ESVK-Keeper Daniel Fießinger. Es sollte nicht das letzte Mal an diesem Abend gewesen sein. Auch Towerstars Torhüter Ilya Sharipov hatte zahlreiche Möglichkeiten, sich auszuzeichnen. Letztlich ging es in die erste Pause ohne jegliche Treffer. Im zweiten Spielabschnitt änderte sich das Bild nicht. Mal hatten die Towerstars ein paar Minuten spielerisch die Nase vorne, dann wieder die Gäste. Dazwischen gab es auch immer wieder Konter und irgendwie lag ein Treffer ständig in der Luft. Der wollte jedoch partout nicht fallen. Weil beiden Teams auch im Schlussabschnitt das viel zitierte Scheibenglück verwehrt blieb, stand das 0:0



Towerstars Stürmer Matt Alfaro im Duell mit Alexander Thiel

Bild: Kim Enderle

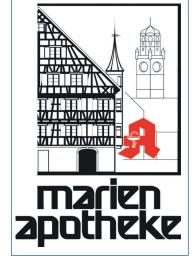
auch nach 60 Minuten auf der Anzeigetafel. Aus Ravensburger Sicht sicherlich ärgerlich, gab es doch neben den hochkarätigsten Chancen generell auch noch zwei Powerplays in der 52. und 56. Minute, die den entscheidenden Unterschied für den ersten Treffer hätten machen können. Auch die Hoffnung auf den "Lucky Punch" 16 Sekunden vor Ende der anschließenden Overtime erfüllte sich nicht. Hier setzte es ebenfalls eine Strafzeit gegen den ESV Kaufbeuren. Towerstars Coach Gergely Majoross nahm noch eine Auszeit, doch die Gäste ließen nichts mehr zu. So ging es ins Penaltyschießen, das letztlich an die Gäste ging. Micke Saari verwandelte als einziger von fünf angelaufenen Schützen auf abgezockte Weise.

Mehr Zeitung, weniger bezahlen.

Digital ist,
wenn man schon
am Vorabend die
Nachrichten von
morgen lesen kann.

Mit der digitalen Zeitung können Sie die
Ausgabe des nächsten Tages schon am
Vorabend ab 22 Uhr lesen. So sind Sie
garantiert früher informiert als die Leserinnen und Leser der gedruckten Zeitung.

Alle Infos unter
sz.schwaebische.de/digital-lesen



# DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

<i>DEĈ</i> ≥ ER	GEBNISSE	
Sa. 30.12.23	Spieltag 32	Ergeb.
Dresdner Eislöwen	EV Landshut	1:2
Towerstars	ESV Kaufbeuren	0:1 n.P.
Starb. Rosenheim	Krefeld Pinguine	2:1 n.V.
EHC Freiburg	Lausitzer Füchse	2:1
Bietigheim Steelers	Eisb. Regensburg	1:5
EC Bad Nauheim	Eisp. Crimmitschau	1:2
Selber Wölfe	EC Kassel Huskies	4:2

Di. 02.01.24	Spieltag 33	Ergeb.
EC Kassel Huskies	EC Bad Nauheim	5:3
EHC Freiburg	Towerstars	2:3
EV Landshut	Bietigheim Steelers	5:3
Lausitzer Füchse	ESV Kaufbeuren	2:3 n.P.
Selber Wölfe	Dresdner Eislöwen	1:4
Eisp. Crimmitschau	Krefeld Pinguine	2:5
Eisb. Regensburg	Starb. Rosenheim	4:3

DEĈ2 T	OP-S	CODI	D		
Spieler	Club		Ass.	Dii	+/-
Andrew Yogan	EBR	22	32	54	+21
Corey Trivino	EBR	26	22	48	+16
Abbott Girduckis	EBR	12	35	47	+16
Parker Bowles	FRB	23	17	40	+3
Colin Smith	EPC	8	30	38	+3
Tim Coffman	ECN	17	21	38	0
Tobias Lindberg	EPC	17	20	37	+11
Charlie Sarault	RVT	10	27	37	+8
Kevin Orendorz	ECN	18	18	36	+14
Jack Olin Doremus	SCB	18	16	34	-14
Tomas Andres	DRE	10	24	34	-6
Cole MacDonald	SCB	6	27	33	-8
Yannik Valenti	ECK	20	12	32	+11
Jackson Cressey	SCB	14	18	32	-15
Johan Porsberger	DRE	11	21	32	-6
Roope Mäkitalo	LFX	12	19	31	-2
Samir Kharboutli	EVL	13	17	30	+1
Maximilian Faber	ECK	9	21	30	+18
Reid Duke	SBR	16	13	29	-5
Sam Herr	RVT	13	16	29	+11
C.J. Stretch	SBR	8	20	28	+1
Vincent Saponari	EPC	9	19	28	-3
Shane Hanna	SBR	4	4	28	+5
Sami Blomqvist	ESV	11	11	27	+8
Taylor Vause	ECN	12	12	27	+8
Nick Master	FRB	10	10	27	+3
Joel Lowry	ECK	9	9	27	+12

	Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	<b>Punkte</b>
1	EC Kassel Huskies	33	21	0	1	9	2	0	116:82	34	67
2	Ravensburg Towerstars	33	16	1	0	9	3	4	98:93	5	57
3	ESV Kaufbeuren	33	15	1	2	10	2	3	105:92	13	56
4	EV Landshut	33	15	1	2	11	2	2	94:81	13	55
5	Eisbären Regensburg	32	16	0	1	13	2	0	104:97	7	52
6	Eispiraten Crimmitschau	133	13	3	1	11	4	1	100:94	6	52
7	Lausitzer Füchse	33	12	3	3	12	1	2	85:78	7	51
8	Krefeld Pinguine	33	13	2	1	12	4	1	96:89	7	50
9	EC Bad Nauheim	33	10	6	1	13	3	0	108:108	0	47
10	EHC Freiburg	34	10	5	0	15	2	2	102:115	-13	44
11	Selber Wölfe	33	11	1	3	16	2	0	88:108	-20	43
12	Dresdner Eislöwen	33	12	2	0	17	1	1	95:106	-11	42
13	Starbulls Rosenheim	33	10	3	1	14	3	1	92:110	-18	42
14	Bietigheim Steelers	33	8	4	1	19	1	0	103:133	-30	35

SPECIAL-TEAMS							
Club	ÜZ %	UZ %	Ges. %				
Towerstars	23.1	82.4	105.5				
EC Bad Nauheim	22.1	81.9	104.0				
Dresdner Eislöwen	21.4	88.7	110.1				
Eisb. Regensburg	20.2	77.5	97.7				
ESV Kaufbeuren	19.2	80.4	99.6				
Bietigheim Steelers	19.1	77.2	96.3				
EHC Freiburg	18.6	80.3	98.9				
EC Kassel Huskies	18.5	85.5	104.0				
Lausitzer Füchse	18.3	88.8	107.1				
Krefeld Pinguine	18.0	86.7	104.7				
Eisp. Crimmitschau	16.2	76.9	93.1				
Selber Wölfe	16.0	8.08	96.8				
EV Landshut	14.5	81.6	96.1				
Starb. Rosenheim	12.9	73.6	86.5				

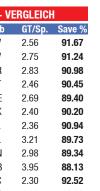
DEE≥ TORHÜTER— VERGLEICH						
Spieler	Club	GT/Sp.	Save %			
Felix Bick	KEV	2.56	91.67			
Daniel Fießinger	ESV	2.75	91.24			
Thomas McCollum	EBR	2.83	90.98			
Ilya Sharipov	RVT	2.46	90.45			
J. Schwendener	DRE	2.69	89.40			
Brandon Maxwell	ECK	2.40	90.20			
Jonas Langmann	EVL	2.36	90.94			
Michael Bitzer	SEL	3.21	89.73			
Niklas Lunemann	ECN	2.98	89.34			
Olafr Schmidt	SCB	3.95	88.13			
Oleg Shilin	EPC	2.30	92.52			
Tomas Pöpperle	SBR	3.12	89.26			
Nikita Quapp	LFX	2.79	90.93			

2	10	2	3	105:92	13	56				
2	11	2	2	94:81	13	55				
1	13	2	0	104:97	7	52				
1	11	4	1	100:94	6	52				
3	12	1	2	85:78	7	51				
1	12	4	1	96:89	7	50				
1	13	3	0	108:108	0	47				
0	15	2	2	102:115	-13	44				
3	16	2	0	88:108	-20	43				
0	17	1	1	95:106	-11	42				
1	14	3	1	92:110	-18	42				
1	19	1	0	103:133	-30	35				
	DECa		TOP-	ZUSCHAUE	R					
0/-	Club Spiele Gesamt Schnitt									

DEC2 TOP-ZUSCHAUER								
Club	Spiele	Gesamt	Schnitt					
Krefeld Pinguine	16	76.239	4.765					
Starb. Rosenheim	16	62.753	3.922					
EC Kassel Huskies	17	62.740	3.691					
Eisb. Regensburg	17	62.359	3.668					
Dresdner Eislöwer	16	48.686	3.043					
EV Landshut	17	49.830	2.931					
EC Bad Nauheim	16	46.011	2.876					
Eisp. Crimmitscha	u 17	45.022	2.648					
Lausitzer Füchse	17	43.234	2.543					
ESV Kaufbeuren	16	40.345	2.522					

TOWERSTARS STATISTIK									
Spieler	Sp	+/-	To	As	Pu	Str			
Charlie Sarault	33	+8	10	27	37	4			
Sam Herr	33	+11	10	16	29	16			
Robbie Czarnik	33	+9	11	15	27	16			
Nick. Latta	33	+2	14	10	24	24			
Oliver Granz	33	+9	8	21	22	51			
Matt Alfaro	33	0	1	13	21	26			
Julian Eichinger	30	+4	1	19	20	8			
Fabian Dietz	27	-1	12	3	15	41			
Max Hadraschek	33	-5	6	6	14	12			
Louis Latta	32	-4	2	6	8	12			
Denis Pfaffengut	33	-2	1	6	8	24			
Florin Ketterer	33	+7	2	6	8	18			
Pawel Dronia	33	+3	4	7	8	29			
Lukas Mühlbauer	33	-3	3	2	7	16			
Ralf Rollinger	26	-4	2	2	5	6			
Tim Gorgenländer	21	-3	2	1	3	6			
Niklas Hübner	26	-7	0	2	2	6			
Luigi Calce	31	-3	1	1	2	25			
Noah Dunham	13	0	0	1	1	2			
Tim Sezemsky	27	-7	0	1	1	2			
Daniel Schwaiger	4	+1	0	0	0	0			
Lukas Bender	5	-2	0	0	0	0			
Alex Rudkovski	5	-1	0	0	0	0			

Weitere Statistiken finden Sie stets aktuell auf der Webseite der DEL2 unter www.del-2.org









# KARRIERE-MARKER UND WEITERE HIGHLIGHTS

News und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

# • Jonas Stettmer, letztjähriger Meisterschafts-Torhüter der Ravensburg Towerstars, hat in seinem siebten DEL-Hauptrundenspiel gegen seinen alten Club aus Ingolstadt seinen ersten Shutout verzeichnet. Beim 4:0 Sieg der Hauptstädter und DEL-Tabellenführers Eisbären Berlin konnte Stettmer alle 30 Schüsse der Schanzer entschärfen. In seinen ersten fünf Spieleinsätzen für Berlin weißt Stettmer eine Fangquote von 91,06 % auf.

- Die Eisbären Regensburg lassen mit dieser Verpflichtung aufhorchen: David Booth, 39 Jahre alt, eine Erfahrung von 535 NHL-Spielen und dabei 237 gesammelten Scorerpunkten, sowie 77 KHL Spielen und 40 Scorerpunkten, lassen sowohl den oberpfälzischen Club als auch die DEL2 erstrahlen. Booth ging unter anderem für die Florida Panthers, Vancouver Canucks, Toronto Maple Leafs und die Detroit Red Wings aufs Eis. Zuletzt war der US-Amerikaner in Storhamar in Norwegen aktiv. Der Neuzugang soll den langzeitverletzten Richard Divis ersetzen.
- Im NHL-Winter-Classic-Game zwischen den Seattle Kraken und den Las Vegas Knights konnten die Gastgeber bei



Jonas Stettmer, hier im Tor seiners Förderlizenz-Clubs Weißwasser.

Bild: Thomas Heide

ihrem ersten Freiluftspiel punkten. Das 3:0 gegen den Titelträger vor 47.313 Zuschauern im Baseball-Stadion der Seattle Mariners war der fünfte Erfolg nacheinander für das Team des weiterhin verletzten deutschen Nationalkeepers Philipp Grubauer. Gefeierter Held war Grubauers Stellverteter Joey Daccord, der Keeper wehrte 35 Schüsse ab und feierte als erster Goalie bei einem Winter Classic ein Shutout.

• Der HC Davos hat am Silvestermittag den 100. Geburtstag des Spengler Cup mit einem 5:3-Finalsieg gegen Dynamo Pardubice gekrönt. Die Entscheidung fiel mit drei Treffern innerhalb von 207 Sekunden zwischen der 39. und 43. Spielminute. Der HCD gewann sein Turnier erstmals seit 2011 wieder und zum insgesamt 16. Mal. Die begeisterten 6.247 Zuschauer – das Stadion war in der elften Spengler Cup-Partie zum elften Mal ausverkauft – machten das Schlussdrittel zu einem einzigartigen Triumphzug für den HCD.

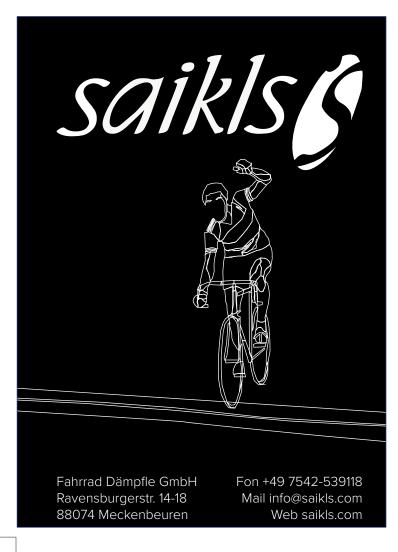
**Markus Helmle** 

# TIPP FÜR ALLE FANS

#### WEIHNACHTSTRIKOTS KOMMEN UNTER DEN HAMMER



Nach dem Heimspiel am Sonntag gegen die Selber Wölfe werden die "Game worn" Weihnachtstrikots wie schon in den vergangenen Jahren meistbietend versteigert. Treffpunkt für die Auktion ist das Erdgeschoss des Restaurants "Eiszeit". Unter den Hammer kommen alle in der Weihnachtszeit getragenen Spielertrikots sowie die Jerseys der Ingolstädter Förderlizenzspieler, die nicht zum Einsatz kamen. Auch die Ersatznummern, die zum Teil zum Einsatz kamen, werden versteigert. Neben der Begleichung des Zuschlagsbetrag in bar ist auch eine Zahlung per EC-Karte möglich. Die Towerstars wünschen allen mitsteigernden Trikot-Jägern viel Spaß und Glück.





# EVR JUNIOREN HABEN DEN SPITZENREITER ZU GAST

Informationen und Ausblick auf das Wochenende des EV Ravensburg

Der EVR bietet am Dreikönigswochenende wieder ein volles Programm mit vier Heimspielen. Den Auftakt bestreiten am Freitag um 20 Uhr die Frauen, die es gegen Bad Tölz erneut sehr schwer haben dürften. Gleiches gilt zumindest nach der Papierform für die U 20 am Samstag um 17 Uhr gegen Tabellenführer Deggendorf. Die EVR-Junioren haben aber vor Weihnachten mit einem Auswärtssieg in Deggendorf bewiesen, dass Papier geduldig sein kann und die Entscheidung auf dem Spielfeld etwas ganz anderes ist. Für den EVR geht es darum, den guten Platz vier zu behaupten.

Die U 13 trifft am Samstag um 12 Uhr in der Platzierungsrunde auf Bayreuth. Es ist ein Spiel Dritter gegen Zweiter, wobei Bayreuth derzeit bei einem Spiel mehr fünf Punkte Vorsprung hat. Bei einem Erfolg hätten die Ravensburger die jungen "Tigers" in Reichweite.

Die U 11 empfängt am Sonntag um 12 Uhr den ESV Kaufbeuren. In Kaufbeuren musste man den Gastgebern klar den Vortritt lassen.



Gelingt den EVR-Junioren ein weiterer Coup gegen Deggendorf?

Bild: EVR/Sandra Hofmann

Im Vergleich gerade dieser Altersklassen zeigt sich immer wieder, was für eine Rolle die Eiszeiten in der Nachwuchsarbeit spielen. Trainiert wird die Kaufbeurer U 11 übrigens vom langjährigen Towerstars -Verteidiger Lukas Slavetinsky.

Das Landesligateam des EVR fährt bereits am Freitag nach Bad Tölz zum Spiel gegen Reichersbeuren. Die Gastgeber haben sich zuletzt eine deftige 0:12-Niederlage gegen Burgau eingefangen. Vielleicht ein Hoffnungsschimmer für die Oberschwaben, die nach dem 5:7 in Ottobrunn wieder dringend Punkte bräuchten. Die Hoffnung von Trainer Pyry Eskola richtet sich vor allem darauf, dass sein Kader wieder größer wird. Das Landesligateam war zuletzt erheblich von Verletzungen und Erkrankungen gebeutelt. Fürs Wochenende rechnet Eskola wieder mit den Katjuschenko-Brüdern und auch mit Adrian Kirsch, was im Sturm wieder mehr Druck bedeuten sollte.

Winfried Leiprecht

# **Impressum**

#### Herausgeber:

**EVR Towerstars GmbH** Marktstraße 20, 88212 Ravensburg Telefon: 0751 35 90 17 - 0 info@towerstars.de www.towerstars.de Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

#### Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion: Pressestelle Ravensburg Towerstars Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit: Markus Helmle, Winfried Leiprecht Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung: Raphael Kapzan Tel. 0751 - 35 90 17 - 0 info@towerstars.de

Druckzentrum Südwest GmbH Villingen-Schwenningen in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.





Das gesamte Team der Sportklinik Ravensburg wünscht Ihnen ein gesundes Jahr 2024!

Sportklinik Ravensburg Bachstraße 57 88214 Ravensburg

Telefon: 0751 - 366 17 62-0 info@sportklinik-ravensburg.de www.sportklinik-ravensburg.de



## Neuer Spezialist für Schulter und Ellenbogen

PD Dr. med. Marc Beirer – Der renommierte Experte für Schulter- und Ellenbogenchirurgie ist ab sofort für Sie da.

Jetzt Termin vereinbaren: www.sportklinik-ravensburg.de/termin